

Die Textilketten Takko, KiK und Ernsting's family

Lehrplananbindung und Hinweise auf mögliche Schüleraufgaben

(KLP = Kernlehrplan, RS = Realschule, GS = Gesamtschule, Gy = Gymnasium G 8/Sek I, HS = Hauptschule, SII = Lehrplan Sek. II)

Lehrplanvorgaben				Hinweise auf mögliches Aufgabenspektrum
Jgst.	Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	KLP	
5/6	Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung (Gy, RS, HS)	<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren für (...) Dienstleistungen (Verkehrsanbindung, ...) (Gy) - Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren für (...) Dienstleistungen (RS) - Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren für regionale (...) Dienstleistungen (HS) 	Gy, RS, HS	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - lokalisieren in ihrem Heimatort / Schulort / Stadtteil die räumliche Lage der Geschäfte der drei Unternehmen – in der Realität und auf dem Stadtplan, - versuchen die Vorteile / Nachteile dieser Standorte zu beurteilen – vor allem angesichts der Tatsache, dass die Unternehmen vor allem z. B. junge Familien mit Kindern ansprechen wollen, - erkunden, beschreiben und beurteilen die Erreichbarkeit und die Verkehrsanbindung der Ladenlokale, und zwar sowohl für potentielle Kunden als auch für anliefernde Lkw, - stellen auf entsprechenden Karten die räumliche Lage der Unternehmenszentralen bzw. der Zentrallager fest und beschreiben die möglichen / zweckmäßigen Fahrtrouten (z. B. für Lieferfahrzeuge) von diesen Zentralen / Zentrallagern bis zu der Filiale im jeweiligen Schul- bzw. Heimatort / -stadtteil
	Räumliche Voraussetzungen und Auswirkungen des tertiären Sektors (GS)	<ul style="list-style-type: none"> - Auswirkungen von Innovationen auf den Dienstleistungssektor (Verkehr, Handel) (GS) 	GS	

	Innerstaatliche und globale Disparitäten als Herausforderung (Gy); Regionale und globale räumliche Disparitäten (RS); Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten (GS); Globale räumliche Disparitäten (HS)	- Ungleichgewichte (das Ungleichgewicht) beim Austausch von Rohstoffen und Industriewaren als eine Ursache für die weltweite Verteilung von Reichtum und Armut (auf der Welt) (GS, RS) (Klammerzusatz: Gy)	Gy, RS, GS	Die Schülerinnen und Schüler
7-9, 7-10	Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung (Gy, RS, GS)	<ul style="list-style-type: none"> - Veränderungen des Standortgefüges im Zuge weltweiter Arbeitsteilung (Gy, RS) - Standortfaktoren und Strukturen der Industrie (GS) - Weltwirtschaftszentren als Ausdruck veränderter globaler Handelsbeziehungen (RS) 	Gy, RS, GS	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben und beurteilen die räumlichen Voraussetzungen sowie die (erwünschten bzw. als sinnvoll angesehenen) Ausstattungsmerkmale von Unter-, Mittel- und Nebenzentren, - erkunden (z. B. mit Hilfe einer Befragung), erläutern und vergleichen die Verkehrsanbindung, Erreichbarkeit, Parkplatzsituation und eventuell weiterer Standortfaktoren von Einzelhandelszentren, in denen mehrere „Ketten“ ihre Filialen haben, und stellen die Ergebnisse in geeigneter Form dar, - erläutern und beurteilen mit Hilfe von Vergleichen ein Einzelhandelszentrum in einer Kleinstadt, in einem kommunalen Nebenzentrum und in der City, z. B. einer Großstadt (z. B. in einer „Passage“), miteinander, - recherchieren (mit Hilfe von Lehrbuchkapiteln, etwa zum „Weg einer Jeans von der Herstellung bis zum Verbrauch“, im Internet, durch die Analyse von Fernsehbeiträgen oder Zeitungsberichte usw.) die Produktionsstandorte, die Produktionsbedingungen und die Handelswege von Textilwaren, - beschreiben und beurteilen die Standortfaktoren und ihre Veränderungen, die im Prozess des „Outsourcing“ von Bedeutung sind, - reflektieren kritisch ihr eigenes Konsumverhalten und ihre eigenen Konsumansprüche vor dem Hintergrund der gewonnenen Erkenntnisse
	Der europäische Wirtschaftsraum (HS)	- Wirtschaftsraum Europa und weltweite Arbeitsteilung (HS)	HS	

S II	<p>Thematische Bausteine:</p> <p>II c: Prägung von Wirtschaftsräumen durch internationale Verflechtungen und supranationale Gemeinschaften</p> <p>II d: Wandel von Standortfaktoren in seiner Wirkung auf industrieräumliche Strukturen</p> <p>II f: Verkehrs- und Kommunikationsnetze in ihrer Bedeutung für die Verflechtung und Gestaltung von Räumen</p> <p>II g: Zentralität als Ausdruck funktionaler Verflechtungen im städtischen und ländlichen Raum</p> <p>II h: Tertiarisierung als Motor für die räumliche Verteilung von Arbeitsplätzen und Warendistributionen</p> <p>II i: Wandel städtischer Strukturen unter dem Einfluss der Tertiarisierung</p> <p>II k: Unterschiedliche sozioökonomische Entwicklungsstände von Räumen als Herausforderung auf regionaler und globaler Ebene</p> <p>II l: Veränderung von Konsummustern und Wertorientierungen als wesentliche Voraussetzung für nachhaltiges Wirtschaften in der „Einen Welt“</p> <p>III e: Raumwirksamkeit globaler Zusammenarbeit in Abhängigkeit von soziokulturellen Rahmenbedingungen</p>	<p>Recherche, Erarbeitung, Beurteilung und Präsentation folgender Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standortfaktoren der Textilproduktion in Entwicklungs-Schwellen-, „Billiglohn“- und Industrieländern im Vergleich konkreter Standorte – unter Berücksichtigung des jeweiligen sozioökonomischen Entwicklungsstandes und der entsprechenden Disparitäten, - Veränderung von Standortfaktoren textiler Roh-, Halbfertig- und Fertigwaren durch politische, ökonomische, ökologische und soziale Entwicklungen – vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeitsprinzipien, - weltweite Arbeitsteilung in der Produktion, „Outsourcing“ und Produktionsverlagerungen in Abhängigkeit von handelspolitischen, wirtschaftlichen und politischen Vorgaben und Bedingungen, - Wechselwirkungen von Produktionsstandorten, Weltmarkt und Verkehrsnetzen – am Beispiel der Textilproduktion, - „Unternehmenspolitik“ bzw. „Unternehmensphilosophie“ der Textilhandelsketten KiK, Takko und Ernsting's family – auf der Basis entsprechender Recherchen, z. B. im Internet, - Bedeutung der genannten Textilhandelsketten und ihrer Hauptverwaltungen für die jeweiligen Standorte, für die Wirtschafts-, die Regional- und Stadtentwicklung, - Beziehungen zwischen der (räumlichen und wirtschaftlichen) Entwicklung der genannten Textilhandelsketten und der allgemeinen Tertiarisierung
------	---	---